Wiener Stadtrat-Korrespondenz:
I. Wiener Stadtrat. Zl. 21.360.
Geschäftsstück 137.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Sigl.
21. Jahrg., Wien, Freitag, 15. Juli 1910.

Neue Bürger. Der Gemeinderat beschloss für die Verleihung des Heimats- u. Bürgerrechts gemäß einem Berichte des M.R. Straßer nachstehenden im Bezirke Brigittenau wohnhaften Personen das Bürgerrecht zuzuerkennen: Josef Kodar, Oberheizer; Ludwig Ferdinand Stolba, Zuckerbäcker und Johann Gnerzebek, Hausbesitzer.

Ernennung von Fachlehrerinnen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R.R. Temel zu Fachlehrerinnen ernannt: Philippine Trimmel, 2. Bez. Holzhauerg. 7; Josefine Neuberger, 2. Bez., Schüttaustr. 78; Katharina Mokler, 2. Bez., Lessingstg. 3; Maria Zubrenetz, 3. Bez., Löwengasse 12 b; Olivia Werner, 5. Bez., Embalg. 48; Emilie Holzer, 5. Bez., Pfaffenbergg. 14; Adela Nissner, 5. Bez., Diehlg. 2; Leopoldine Hückel, 6. Bez., Gumpendorfg. 3; Olivia Herlich, 7. Bez., Burggg. 14; Anna Rieffstein, 7. Bez., Kirchg. 8; Elise Vogelfänger, 9. Bez., Seegasse 35; Emma Gräser und Grete Pacher, 10. Bez., Herzg. 87; Antonia Weichenmüller, 11. Bez., Enkplatz 4; Ida Hildebrand, 13. Bez., Marschallstr. 47; Gabriele Kostetzky, 14. Bez., Märzstr. 72; Leopoldine Reiter, 16. Bez., Lorenz Mandlg. 53; Gertrude Erla, 17. Bez., Gablenzg. 29; Josefine Lehmann, 17. Bez., Lerchenfeldg. 37; Wilhelmine Hell, 18. Bez., Schulg. 57; Leopoldine Lang, 18. Bez., Leitermayerg. 47; Jemima Kasser, 19. Bez., Grinzingerstr. 161; Franziska Holzinger, 19. Bez., Sudin Avion 6; Marie Gräubert, 20. Bez., Jägerstr. 54.

Pflasterung. Zum Berichte des R.R. Quell die Herstellung einer gepflasterten Zufahrtsstraße zum Arbeiterbadeplatze in Döbling im 21. Bezirke mit einem Kostenaufwande von 6000 K zu genehmigen. Der Antrag wurde angenommen.

Stellungnahme zur Ausgabe der Gemeinde Wien. Zum Antrage referierte R.R. Scheer über die Fertigstellung des ersten Bandes der von der Gemeinde Wien geförderten Stellungnahmeausgabe und beantragte, zu genehmigen, dass der Ladenpreis für einen broschierten Band mit M 7·20, für einen gebundenen Band mit M 9·80 festgesetzt wird. Dem Antrage wurde zugestimmt.

Trinkwasserzufuhr. Der Stadtrat beschloss nach einem Berichte des R.R. Graf, für das laufende Jahr einen Zisterntankwagen in die Rotenturmstraße im 1. Bezirke vom 15. Juli bis 30. September täglich zweimal Trinkwasser zuführen zu lassen.

Vergnügungsgarten. In der letzten Stadtratsitzung beantragte R.R. Zatzke die Anfassung eines Vergnügungsgartens für das Kaiserwasser in der Kaiserbadeanlage im Wiener Zentralfriedhofe mit einem Kostenaufwande von 9100 K zu genehmigen. Dem Antrage wurde zugestimmt.

Kabelblockstraße. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R.R. Heindl, der K.K. Post- u. Telegraphendirektion die Herstellung einer Zement-Kabelblockstraße bezw. Legung von Lattengitterkabeln im Zuge der Wollzeile und der Landstraßer Hauptstraße bis zur Rasumofskygasse beschlossen.

Empfang im Rathause. Für den am 26. d. stattfindenden Empfang der Teilnehmer des 13. Schwäbischen Kongresses im Rathause bewilligte der Stadtrat nach einem Bericht des M.R. Ritzberger-Hof den nötigen Kredit.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des Vizebürgermeisters Hof zu Ratsdienern Johann Hüttenrauch, Heinrich Döring und Anton Weinstabl, zu Amtsdienern Alois Hummer, Anton Jesik, Leopold Holter, Josef Jebacher, Friedrich Lack und Josef Nasnik ernannt.

Einhebung der Marktgebühren im 21. Bezirke. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R.R. Waffaly beschlossen, die Bemessung und Einhebung jener Marktgebühren, die in den Wirkungskreis der städtischen Marktaufsicht fällt, im Bezirksteile Floridsdorf und Aufnahme der Bezirksteile Donaufeld durch den Marktkommissär täglich, im Bezirksteile Donaufeld durch die Marktkommissäre, im Umfange der bisherigen Stadtteile durch den dieser Gebietsteile zugeteilten Amtsdiener am Montag jeder Woche im Rathause beheben zu lassen.

Neue Straßenbenennung. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des M.R. Tomola die zwischen der Pötzleinsdorferstraße und der verlängerten Jockeygasse neu eröffnete Straßengasse nach dem 1883 verstorbenen Historienmaler Karl Blaas mit „Blaasgasse" benannt.